

# FATHIMA

Förderverein **Agro-Technischer** und **Handwerklicher** **Initiativen** für **Mädchen** in **Afrika**

## Newsletter Nr. 12

### Zweijährige Ausbildung für 50 Mädchen in Gosson/ Burkina Faso hat begonnen

Im November konnte die neue zweijährige Ausbildung für 50 Mädchen in Gosson/ Burkina Faso, in landwirtschaftlichen und handwerklichen Fächern beginnen. Zur Eröffnung konnte der Vereinsvorsitzende von FATHIMA e.V. vom 5. bis 6. November in Gosson dabei sein und bei dieser Gelegenheit 50 im Umkreis von Bad Honnef gesammelte Nähmaschinen übergeben. Von Ouagadougou aus fuhr er mit einem von FATHIMA e.V. in Bad Honnef gekauften und von Hamburg aus verschifften LKW mit den geladenen Maschinen nach Gosson.



Erwartungsvoller Beginn einer zweijährigen Ausbildung

Wie in den vergangenen Jahren wird bis Juni 2018 wieder eine zweijährige Ausbildung für Mädchen in handwerklichen und landwirtschaftlichen Fächern stattfinden. Dieses Mal stehen aber 50 Plätze statt wie bisher 20 zur Verfügung.



Bewässerung im Gartenbau hat begonnen

### Neues Spendenkonto von FATHIMA e.V.

bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg:

**IBAN: DE05 3806 0186 5617 0570 10**

Die Finanzierung des ersten Jahres wurde durch die Fürsorge- und Bildungsstiftung Mitte Mai zugesagt. Schlafsaal, Speisesaal und drei Klassen wurden neu gebaut. Da die volle Finanzierung erst Mitte Januar 2017 eintrifft, musste FATHIMA e.V. einen Teil der Baukosten vorfinanzieren. Dies gelang nur mit der freundlichen Unterstützung der Volksbank Bonn Rhein-Sieg, die dafür 15.000 Euro als Dispositionskredit einräumte.



Neue Motive werden zu Beginn des Webunterrichts entworfen. Die Webstühle wurden aus einer speziellen Spende aus Bad Honnef finanziert.

Nähmaschinen, Schulbänke, Webstühle und Fahrzeuge wurden von FATHIMA e.V. aus eingegangenen Spenden finanziert.



Erste theoretische Nähstunde des neuen Jahrgangs

## Schlechte Ernte im Nordwesten – es droht Hunger

**Zu einem großen Risiko für die zweijährige Ausbildung ist die extrem schlechte Ernte im Nordwesten von Burkina Faso geworden.**

Während die Ernte im November in den meisten Gegenden von Burkina Faso durchschnittlich bis zufriedenstellend ausfiel, zeichnet sich im Nordwesten, im Gebiet des von FATHIMA e.V. unterstützten Projektes, eine schwere Nahrungsmittelkrise ab. Sorghum und Hirse sind so schlecht geraten, dass die große Mehrheit der Bauernfamilien nicht weiß, wie sie sich in den nächsten 8-10 Monaten ernähren kann. Die Panik, die sich dadurch breitmacht, berührt auch das Ausbildungsprogramm in Gosson.

Während der Regenzeit gingen mehr als 80 Bewerbungen im Ausbildungszentrum unserer Partner BENKADI in Gosson ein, sodass Kriterien für die Aufnahme der Auszubildenden diskutiert werden mussten. Als spürbar wurde, dass es zu einer katastrophalen Ernte kommen würde, kam es zu den ersten Abmeldungen. Viele Mädchen werden wieder in die Städte oder ins Ausland geschickt, um während der Trockenzeit in fremden Haushalten Arbeit zu suchen und etwa 15 EURO pro Monat zum Überleben ihrer Familien in ihre Dörfer zu schicken. An der Ausbildung in Gosson können sie nicht teilnehmen.

Gerade das Phänomen, das FATHIMA e.V. zu bekämpfen versucht, tritt nun wieder mit erneuter Heftigkeit ein. Die Not drängt erneut die Mädchen während der Trockenzeit zur gefahrenreichen Wanderarbeit, dieses Mal aber, um das Überleben der Familie zu sichern. Es zeigt sich erneut eine Notlage, die nur langsam und zäh bekämpft werden kann und die Akteure in diesem Kampf müssen Rückschläge hinnehmen und verstärkt kreativ weiterarbeiten. Genau das erleben wir zurzeit bei unseren Partnern vor Ort, die sich nicht entmutigen lassen!

Um den Ausbildungsplatz nicht zu verlieren, haben daher die Mütter vieler Mädchen, die in die Städte gezogen sind, den Ausbildungsplatz ihrer Töchter übernommen. Insgesamt nehmen nun 15 Mütter an dem Ausbildungsgang teil, was dem gemeinsamen Lernen eine neue unvorhergesehene Dynamik verleiht. Die Mütter, die ihre Töchter nicht zurückhalten konnten, sind vom Wert der Ausbildung überzeugt und wollen nun selber das Nähen, das Weben und neue Techniken der landwirtschaftlichen Produktion erlernen.

## Wir bitten um Spenden zur Nahrungsmittelversorgung in Gosson

Die schlechte Ernte im Nordwesten hat die Preise für Getreide in die Höhe getrieben. Die Kosten für die Ernährung von 50 Mädchen sind nun 30 % höher als im Budget der FB-Stiftung vorgesehen. Die Ernährung besteht hauptsächlich aus Mais, Bohnen und Hirse, die zermahlen zu einem Brei gekocht wird. Dazu kommt eine Soße mit lokalen Zutaten.



Die neuen Schülerinnen am 04.12.2016 in der Schulkantine

Als erste Maßnahme wurde von dem Beitrag der Eltern zur Schulversorgung mit Nahrungsmitteln abgesehen. Außerdem findet in diesem Schuljahr keine Ausbildung in der traditionellen Braukunst statt, da das Getreide zu wertvoll ist, als dass daraus Bier gebraut wird.

Da die Preise bis zur nächsten Regenzeit weiter ansteigen werden, sollten die Mais- und Hirsesäcke möglichst früh gekauft und gelagert werden.

FATHIMA e.V. versucht durch Sammeln zusätzlicher Spenden, die Mehrkosten zu decken und den Elternbeitrag in diesem Jahr zu entlasten.

## Staff in Gosson erweitert

Planung und Supervision des Projektes in Gosson liegen in der Hand des Gründers, dem früheren Priester Denis Zerbo und der Volkswirtin Nicole Sanou, die Jahrzehnte für die Afrikanische Entwicklungsbank in New York, Abidjan und Dakar Entwicklungsprojekte plante.



Nicole Sanou empfängt die neuen Schülerinnen

Neuer Geschäftsführer ist Major Joseph Zerbo, ein Spezialist in Logistik, Informatik und Ausbildung. Als ausgebildeter und erfahrener Buchhalter ergänzt David Zerbo das Team. Der Vorsitzende von FATHIMA konnte während seines Aufenthaltes im November mit ihm das Buchhaltungsverfahren und die Zeiträume für die Berichterstattung festlegen. Dabei erwies er sich auch als guter Informatiker. Verantwortlicher für die landwirtschaftliche Produktion ist Marius Drabo, Industrieingenieur mit Diplom in Italien. Weitere qualifizierte Ausbilder unterrichten in den Fächern Nähen, Weben, Französisch und sozialkundlichen Fächern.

## Ankunft der Nähmaschinen aus Bad Honnef in Gosson

Unser Vereinsvorsitzender erlebte die Ankunft des von FATHIMA e.V. auf den Weg geschickten LKWs mit 50 Nähmaschinen in Ouagadougou und konnte mit dem LKW am 05. November über die verheerend schlechte Erdstraße in das 200 km entfernte Gosson fahren. Der LKW brauchte dafür mehr als 9 Stunden und kam in der Nacht an.

Zunächst mussten die Maschinen in Ouagadougou ausgeladen werden, damit ein mit gesandter Suzuki Samurai, der nun den Projektzwecken dienen wird, ausgeladen werden konnte.



Im Oktober kam der LKW aus Bad Honnef mit 50 Nähmaschinen in Ouagadougou an. Hier wurde umgeladen bevor der Transport nach Gosson weiterging.



Alle 50 Nähmaschinen kamen unbeschadet in Gosson im Beisein des Vorsitzenden von FATHIMA an und wurden im Magazin untergebracht

## FATHIMA hat ein neues Spendenkonto

Seit Juli 2016 hat FATHIMA e.V. ein neues Konto bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg. Wir bleiben unserem Grundsatz treu, dass 100 % aller Spenden in die Projekte nach Burkina Faso fließen sollen. Unser bisheriger Finanzpartner räumte FATHIMA e.V. als gemeinnützigem Verein keine akzeptablen Vorteile mehr ein und belegte unser Konto - selbst Spenden aus Handgeld im Münzautomaten - mit neuen Gebühren, die wir lieber für Projekte unserer Partner einsetzen möchten. Daher wechselte FATHIMA e.V. die Bank. Bitte nur noch spenden bei:

**Volksbank Bonn Rhein-Sieg**

**IBAN: DE05 3806 0186 5617 0570 10**

**BIC: GENODED 1BRS**

## Um Sachspenden wird gebeten

Mitte 2017 plant FATHIMA, erneut ein Transportfahrzeug nach Gosson zu schicken. Etwa 15 neu gespendete Nähmaschinen stehen schon bereit. Gefragt ist auch landwirtschaftliches Gerät von Gießkannen, Gartenschlauch, Harken bis zu einem Traktor. Handwerkszeug wird auch gewünscht. Langfristig plant das Projekt, eine Molkerei in Gosson aufzubauen. Wir suchen dafür Material (Pasteurisateur...). Ein Praktikant aus Gosson wird für diesen Bereich im nächsten Jahr von FATHIMA nach Deutschland eingeladen.

### boost für FATHIMA e.V. Spenden beim online-Kauf

Ob bei Flug- und Bahntickets, oder bei allen online-Bestellungen bei Amazon, Saturn, Otto, Conrad, Lidl, Obi, Deichmann sowie Versicherungen und anderen Geschäften, bei etwa 600 Anbietern lassen sich 1 - 10 % des Einkaufspreises für FATHIMA e.V. gewinnen.

Gehen Sie bitte vor der Bestellung auf :

[https://www.boost-project.com/de/shops?charity\\_id=411](https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=411)

## Termine

**26.01.2017, 19:30 Uhr, nächste jährliche Mitgliederversammlung im Restaurant "Devran", Bad Honnef**

FATHIMA e.V. dankt allen Spendern und Unterstützern und wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie Mut zur Solidarität im Jahr 2017!